Technisches Merkblatt
Produktnummer 226864



Crete BL 120

PU-Beton Verlaufsmörtel

Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette			400
	Größe / Menge	**25,5 kg**	**51 kg**	**0,5 kg**
	Gebinde-Typ	Set	Set	Beutel
	Gebinde-Schlüssel	26	51	84
	Art.-Nr.			
	6864	■	■	
rot	6851			■
grün	6852			■
beige	6853			■
ocker	6854			■
grau	6855			■

Achtung!
Bitte zu jedem der zwei Setartikel - **die Crete Color Paste** - separat mit eigener Art. Nr. bestellen! (Rot: 685184, Grün: 685284, Beige: 685384, Ocker: 685484, Grau: 685584)
26 kg Einheit: 1 x 686426 + 0,5 kg Crete Color Paste
52 kg Einheit: 1 x 686451 + 2 x 0,5 kg Crete Color Paste

Verbrauch

12 - 18 kg/m²

Anwendungsbereiche

- Fließmörtel in chemisch und thermisch beanspruchten Systemen
- Basisschicht für Einstreubeläge in chemisch und thermisch beanspruchten Systemen

Eigenschaften

- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Hohe mechanische Beständigkeit
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Thermische Beständigkeit bis zu 120 °C
- Thermoschockbelastung bis zu 160 °C (Systemabhängig)

Produktkenndaten

Dichte (20 °C)	1,98 g/cm³ (4K-Mischung)

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zusätzliche Informationen

› **Farbtonkarte Crete BL 120**

Mögliche Systemprodukte

› **Crete TF 60 (226867)**

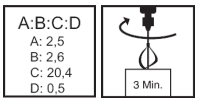
Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**

Als Untergründe sind nur mit Crete TF 60 oder Crete FP grundierte Beton- und Verbundestriche zulässig.
Der porenfrei grundierte Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm²), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.

Beton	max. 6 M-% Feuchtigkeit
Zementestrich	max. 6 M-% Feuchtigkeit

Zubereitung



Anmischung
Die Farbpaste (Komp. D) der Komponente A vollständig zugeben.
Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A und Komp. D) vollständig zugeben.
Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.
Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.
Die fertige Mischung in einen Zwangsmischer mit einem Seitenabstreifer umfüllen.
Die Komponente C sofort **unter Rühren** hinzugeben und die Masse 3 Min mischen.
Die Mischzeiten sind exakt einzuhalten (Zeitschaltuhr).

Mischungsverhältnis	2,5 : 2,6 : 20,4 : 0,5 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig (Auskratzen) in schmalen Streifen auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

Verarbeitungsbedingungen
Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +10 °C bis max. +20 °C.
Materialtemperatur: +15 °C bis +20 °C.
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
Das Material ist nach der Verlegung mind. 48 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.

Verarbeitungszeit (+20 °C)
max. 10 Min. (inklusive Stacheln, Anarbeiten und ggf. Einstreuen)

Überbeschichtbarkeit (+20 °C)
Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 16 Stunden und max. 48 Stunden.
Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen.

Aushärtungszeit (+20 °C)
Begehbar nach 16 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen,
voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Anwendungsbeispiele

Beschichtung
Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Schichtdickenkelle oder Stiftrakel verteilen
Sofort zwingend mit einer Stachelwalze langsam nacharbeiten (max. einfacher Kreuzgang).

Verbrauch	12 - 18 kg/m²

Basisschicht für Einstreubeläge
Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Schichtdickenkelle oder Stiftrakel verteilen
Sofort zwingend mit einer Stachelwalze langsam nacharbeiten (max. einfacher Kreuzgang).
Die noch frische Basisschicht unmittelbar mit geeignetem Einstreumaterial im Überschuss einstreuen.
Nach Erhärten den nicht eingebundenen Überschuss entfernen.

Verbrauch	12 - 18 kg/m²

Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturdifferenzen kommen kann.
Die resultierende Oberflächenstruktur ist stark abhängig von den Baustellenbedingungen sowie der Verarbeitung. Damit liegt die Oberflächenstruktur außerhalb der Produkthaftung.
Zur Begrenzung der beschichteten Fläche sind ausreichend Verkrallungsschnitte auszuführen. (Schnittbreite/-tiefe entspricht der doppelten Systemschichtdicke).
PU-Betone im Generellen sind funktionelle Bodenbeschichtungen mit geringem optischen Anspruch und generell nicht farbstabil.
Auch bei handwerklich korrekter Verlegung sind Farbtonunterschiede, Verlegespuren, Streifenbildung und leichte Pfützenbildung nicht auszuschließen.
Aufgrund der kurzen Reaktionszeit sind die Beschichtungsmaßnahmen gut zu planen und vorzubereiten.
Geringe Schichtdicken sowie tiefere Temperaturen können die Optik beeinträchtigen.
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.

Bei Belastung durch metall- und polyamidbereifte Fahrzeuge sowie durch dynamische Punktlasten kann es gegebenenfalls zu einem erhöhten Verschleiß kommen.
Bei Einstreubelägen sofort einstreuen, um eine sichere Einbindung des Einstreumittels zu gewährleisten.
Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.
Die Chemikalienbeständigkeit ist in Abhängigkeit der Medientemperatur zu bewerten (siehe Chemikalienbeständigkeitsliste).
Naturgemäß ist bei rutschhemmenden Beschichtungssystemen im Vergleich zu glatten Beschichtungen mit einem erhöhten Reinigungsaufwand zu rechnen, so dass in der Regel Reinigungsmaschinen mit weichen Bürsten zum Einsatz kommen sollten.
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

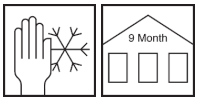
Arbeitsgeräte / Reinigung



Schichtdickenkelle, Stiftrakel, Stachelwalze, Mischgerät und evtl. Zwangsmischer

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit V 101 reinigen.
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 9 Monate für Komp A, sowie mind. 12 Monate für Komp B und C und mind. 18 Monate für Komp D.

Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!
Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

GISCODE

PU 40

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)



EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 140 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 140 g/l VOC.

Leistungserklärung

› **Leistungserklärung**

Konformitätserklärung

CE UKCA

Remmers GmbH (CE)
Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Löningen

Remmers (UK) Limited (UKCA)
1 & 2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

19 (CE); 21 (UKCA)
GBIII 142_3
EN 13813:2002
226864

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E_{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 0,5
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.